

**Gastwirtschaftsreglement
der Politischen Gemeinde Widnau**



Der Gemeinderat Widnau erlässt gestützt auf Art. 5 des Gemeindegesetzes vom 23. August 1979 und Art. 16 der Gemeindeordnung vom 7. Juni 1982/9. April 1990 sowie gestützt auf Art. 6 des kantonalen Gastwirtschaftsgesetzes vom 26. November 1995 (sGS 553.1) folgendes

GASTWIRTSCHAFTSREGLEMENT

Zweck

Art. 1

Dieses Reglement ordnet den Vollzug der Gastwirtschaftsgesetzgebung in der Politischen Gemeinde Widnau.

Ausnahmen von der Schliessungszeit / 1. Samstag / Sonntag

Art. 2

An Samstagen und Sonntagen beginnt die Schliessungszeit um um 01.00 Uhr.

Ausnahmen von der Schliessungszeit / 2. Verkürzung

Art. 3

Die Schliessungszeit beginnt an folgenden wiederkehrenden Veranstaltungen um:

- | | |
|--|-----------|
| a) Vorstellungen von Zirkus-Unternehmen | 01.00 Uhr |
| b) Abstimmungssonntage an eidgenössischen, kantonalen oder Gemeindeangelegenheiten | 02.00 Uhr |
| c) Werktage, an denen eine Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde der Schul-, Kirch- und Ortsgemeinden stattfindet | 02.00 Uhr |
| d) Neujahrstag | 02.00 Uhr |
| e) Fasnachts-Dienstag | 02.00 Uhr |

Ausnahmen von der Schliessungszeit / 3. Aufhebung

Art. 4

Die Schliessungszeit wird für folgende wiederkehrende Veranstaltungen aufgehoben:

- Fasnachts-Donnerstag, -freitag, -samstag-, sonntag und -montag
1. August
- Wehrmännerentlassung
- Silvester
- Sauserzeit: 14 Tage
- Gewerbeferien / Kilbi: 7 Tage vor und nach der Kilbi



**Zwingende
Schliessungszeit**

Art. 5

Bewilligungen für die Aufhebung und Verkürzung der Schliessungszeit gelten an folgenden Tagen nicht:

- a) am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Bettag und an Weihnachten (25. Dezember)
- b) am Vortag von Karfreitag und Weihnachten

**Aufhebung bis-
herigen Rechts**

Art. 6

Das Gastwirtschftsreglement vom 3. September 1985 wird aufgehoben.

Inkrafttreten

Art. 7

Dieses Reglement tritt nach dem Referendumsverfahren und der Genehmigung durch das zuständige kantonale Departement in Kraft.

Widnau, 7. Mai 1996

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Gemeindammann:

H. Fehr

Der Gemeinderatsschreiber:

A. Hanimann

Fakultatives Referendum

Dieses Reglement untersteht gemäss Art. 36 lit. a des Gemeindegesetzes dem fakultativen Referendum.

Referendumsauflage

Die Referendumsauflage erfolgte in der Zeit vom 23. Mai 1996 bis 21. Juni 1996.

Genehmigung Volkswirtschaftsdepartement

Vom Volkswirtschaftsdepartement des Kantons St. Gallen genehmigt am